



Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2026

Nr. 320

ausgegeben am 29. September 2026

Verordnung

vom 29. September 2026

betreffend die Abänderung der Verordnung über Massnahmen gegenüber bestimmten Personen und Organisationen im Zusammenhang mit der Situation in der Russischen Föderation

Aufgrund von Art. 2 des Gesetzes vom 10. Dezember 2008 über die Durchsetzung internationaler Sanktionen (ISG), LGBI. 2009 Nr. 41, und unter Einbezug des Beschlusses (GASP) 2026/2192 des Rates der Europäischen Union vom 28. September 2026 verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 11. Juni 2024 über Massnahmen gegenüber bestimmten Personen und Organisationen im Zusammenhang mit der Situation in der Russischen Föderation, LGBI. 2024 Nr. 239, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Anhang Bst. A Ziff. 99 bis 108

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
99.	Vyacheslav Sergeevich KIRILLOV	Position: Richter am Obersten Gerichtshof der Russischen Föderation Geburtsdatum: 22.6.1966 Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: männlich	Vyacheslav Kirillov ist Richter des Obersten Gerichtshofs der Russischen Föderation. Am 10. August 2026 fällte er ein Urteil, mit dem die politische Partei Jabloko von der Teilnahme an den Wahlen zur Staatsduma im September 2026 wegen mutmasslicher Urheberrechtsverletzungen sowie des mutmasslichen Extremismus und sonstigen mutmasslichen Fehlverhaltens ausgeschlossen wurde. Jabloko ist die einzige politische Partei die sich offen gegen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgesprochen hatte. Am 9. April 2026 entschied er im Fall der Menschenrechtsorganisation „Memorial“, wobei diese als eine extremistische und daher illegale Organisation eingestuft wurde und ihre Aktivitäten in Russland verboten wurden. Er ist daher für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft verantwortlich und seine Handlungen untergraben die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland ernsthaft.
100.	Igor Nikolayevich ZINCHENKO	Position: Richter des Obersten Gerichtshofs der Russischen Föderation, stellver-	Igor Zinchenko ist Richter des Obersten Gerichtshofs der Russischen Föderation. Er war Mitglied eines Spruchkörpers, der die Ent-

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
		tretender Vorsitzender der Berufungskammer des Obersten Gerichtshofs Geburtsdatum: 25.3.1971 Geburtsort: Shadrino, Bezirk Kozulsky, Krasnoyarsk Krai, ehemals UdSSR (jetzt Russische Föderation) Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: männlich	scheidung bestätigte, mit der die politische Partei Jabloko wegen mutmasslicher Urheberrechtsverletzungen, des mutmasslichen Extremismus, mutmasslicher Unterstützung der LGBT-Bewegung sowie sonstigen mutmasslichen Fehlverhaltens von der Teilnahme an den Wahlen zur Staatsduma im September 2026 ausgeschlossen wurde. Jabloko hatte sich als einzige politische Partei offen gegen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgesprochen. Er ist daher für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft verantwortlich und seine Aktivitäten untergraben die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland ernsthaft.
101.	Denis Vladimirovich TYUTIN	Position: Richter des Obersten Gerichtshofs der Russischen Föderation Geburtsdatum: 25.4.1971 Geburtsort: Gorky (jetzt Nizhny Novgorod), ehemals UdSSR (jetzt Russische Föderation) Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: männlich	Denis Tyutin ist Richter des Obersten Gerichtshofs der Russischen Föderation. Er war Mitglied eines Spruchkörpers, der die Entscheidung bestätigte, mit der die politische Partei Jabloko wegen mutmasslicher Urheberrechtsverletzungen, des mutmasslichen Extremismus, mutmasslicher Unterstützung der LGBT-Bewegung sowie sonstigen mutmasslichen Fehlverhaltens von der Teilnahme an den Wahlen zur Staatsduma im September 2026 ausgeschlossen wurde. Jabloko hatte sich als einzige politische

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			Partei offen gegen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgesprochen. Er ist daher für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft verantwortlich und seine Aktivitäten untergraben die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland ernsthaft.
102.	Sergey Fyodorovich SAKHAROV	Position: Leiter der Abteilung für Wahlstreitigkeiten und gerichtliche Vertretung der Rechtsabteilung der Zentralen Wahlkommission Russlands Geburtsdatum: 15.11.1987 Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: männlich	Sergey Sakharov ist der Leiter der Abteilung für Wahlstreitigkeiten und gerichtliche Vertretung der Rechtsabteilung der Zentralen Wahlkommission Russlands. In dieser Funktion nahm er an dem Verfahren vor dem Obersten Gerichtshof der Russischen Föderation teil, das darauf abzielte, die politische Partei Jabloko von der Teilnahme an den Wahlen zur Staatsduma im September 2026 auszuschliessen. Er unterstützte offen den Antrag der Partei Rodina, Jabloko wegen mutmasslicher Urheberrechtsverletzungen, des mutmasslichen Extremismus, mutmasslicher Unterstützung der LGBT-Bewegung sowie sonstigen mutmasslichen Fehlverhaltens auszuschliessen. Jabloko hatte sich als einzige politische Partei offen gegen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgesprochen. Er stellt daher materielle Unterstützung für Repressionen gegen die Zivilgesell-

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			schaft und für Aktivitäten die die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland untergraben bereit, einschliesslich durch Unterstützung, Erleichterung oder Förderung solcher Aktivitäten.
103.	Ilya Vladimirovich RUSAKOV	Position: Beamter in der Generalstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation Geburtsdatum: 15.8.1986 Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: männlich	Ilya Rusakov ist Beamter in der Generalstaatsanwaltschaft. In dieser Funktion nahm er an dem Verfahren vor dem Obersten Gerichtshof der Russischen Föderation teil, das darauf abzielte, die politische Partei Jabloko von der Teilnahme an den Wahlen zur Staatsduma im September 2026 auszuschliessen. Er unterstützte offen den Antrag der Partei Rodina, Jabloko wegen mutmasslicher Urheberrechtsverletzungen, des mutmasslichen Extremismus, mutmasslicher Unterstützung der LGBT-Bewegung sowie sonstigen mutmasslichen Fehlverhaltens auszuschliessen. Jabloko hatte sich als einzige politische Partei offen gegen den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ausgesprochen. Er stellt daher materielle Unterstützung für Repressionen gegen die Zivilgesellschaft und für Aktivitäten die die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland untergraben bereit, einschliesslich durch Unterstützung, Erleichterung oder

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			Förderung solcher Aktivitäten.
104.	Viktoria Mikhailovna MALYAMOVA	Position: Richterin des Stadtgerichts Pskov Geburtsdatum: 1.3.1973 Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: weiblich	Viktoria Malyamova ist Richterin des Stadtgerichts Pskov. Sie verurteilte Lev Shlosberg, einen Oppositionspolitiker der politischen Partei Jabloko, zu elf Jahren und einem Monat Haft wegen Diskreditierung der russischen Armee und ‚falscher Informationen‘ in Bezug auf Russlands Aggression gegen die Ukraine. Sie ist daher für schwere Menschenrechtsverletzungen und -verstöße sowie für Repressionen gegen die demokratische Opposition verantwortlich und ihre Aktivitäten untergraben ernsthaft die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland.
105.	Anna Sergeevna GORYACHOVA	Position: Staatsanwältin Geburtsdatum: 9.4.1998 Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: weiblich	Anna Goryachova ist Staatsanwältin. Sie forderte zwölf Jahre und einen Monat Haft für Lev Shlosberg, einen Oppositionspolitiker der Partei Jabloko, wegen Diskreditierung der russischen Armee und ‚falscher Informationen‘ in Bezug auf den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine. Daraufhin wurde Shlosberg zu elf Jahren und einem Monat Haft verurteilt. Vor diesem Verfahren hatte Anna Goryachova gegen Lev Shlosberg in einer Rechtssache betreffend den Verstoß gegen die Rechtsvorschriften über

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			„ausländische Agenten“ die Anklage vertreten, wobei sie 440 Stunden Pflichtarbeit forderte. Shlosberg wurde von dem Gericht zu 420 Stunden verurteilt. Sie ist daher für schwere Menschenrechtsverletzungen oder -verstöße sowie für Repressionen gegen die demokratische Opposition verantwortlich und ihre Aktivitäten untergraben ernsthaft die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland.
106.	Yulia Igorevna GUZNYAEVA	Position: Stellvertretende Staatsanwältin des Zentralen Verwaltungsbezirks Moskau Geburtsdatum: 30.5.1996 Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: weiblich	Yulia Guznayeva ist stellvertretende Staatsanwältin des Zentralen Verwaltungsbezirks Moskau. Sie war die Staatsanwältin im Verfahren gegen Maxim Kruglov, eine der führenden Persönlichkeiten der politischen Partei Jabloko. Sie forderte eine Haftstrafe von acht Jahren wegen Kruglovs Posts in sozialen Medien über den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, insbesondere über die in Butscha und Mariupol begangenen Kriegsverbrechen. Sie ist daher für schwere Menschenrechtsverletzungen oder -verstöße sowie für Repressionen gegen die demokratische Opposition verantwortlich und ihre Aktivitäten untergraben ernsthaft die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland.

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
107.	Elina Arturovna BABAYANTS	Position: Richterin des Bezirksgerichts Zamoskvoretsky, Moskau Geburtsdatum: 25.7.1995 Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: weiblich	Elina Babayants ist Richterin des Bezirksgerichts Zamoskvoretsky in Moskau. Sie war die Richterin im Verfahren gegen Maxim Kruglov, einer führenden Persönlichkeit der politischen Partei Jabloko. Sie verurteilte Kruglov zu sieben Jahren in einer Strafkolonie und zu einem dreijährigen Verbot der Internetnutzung wegen seiner Posts in sozialen Medien über den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, insbesondere über die in Butscha und Mariupol begangenen Kriegsverbrechen. Sie ist daher für schwere Menschenrechtsverletzungen oder -verstöße sowie für Repressionen gegen die demokratische Opposition verantwortlich und ihre Aktivitäten untergraben ernsthaft die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland.
108.	Elizaveta Sergeevna TRUSKALENKO	Position: Richterin des Bezirks Vyborgsky von St. Petersburg Geburtsdatum: 18.10.1984 Staatsangehörigkeit: russisch Geschlecht: weiblich	Elizaveta Truskalenko ist eine Richterin des Bezirks Vyborgsky von St. Petersburg. Sie war die Richterin im Verfahren gegen Nikolai Rybakov, den Vorsitzenden der politischen Partei Jabloko. Sie befand Rybakov für schuldig und verurteilte ihn zur Zahlung einer Geldstrafe wegen der Veröffentlichung eines Fotos des verstorbenen russischen Oppositionsführers Alexei

	Name	Angaben zur Identität	Begründung
			Nawalny. Das Urteil hinderte Rybakov faktisch daran, für die Wahlen zur Staatsduma im September 2026 zu kandidieren. Sie ist daher für schwere Menschenrechtsverletzungen oder -verstöße sowie für Repressionen gegen die demokratische Opposition verantwortlich und ihre Aktivitäten untergraben ernsthaft die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit in Russland.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag der Kundmachung in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Brigitte Haas*

Fürstliche Regierungschefin